

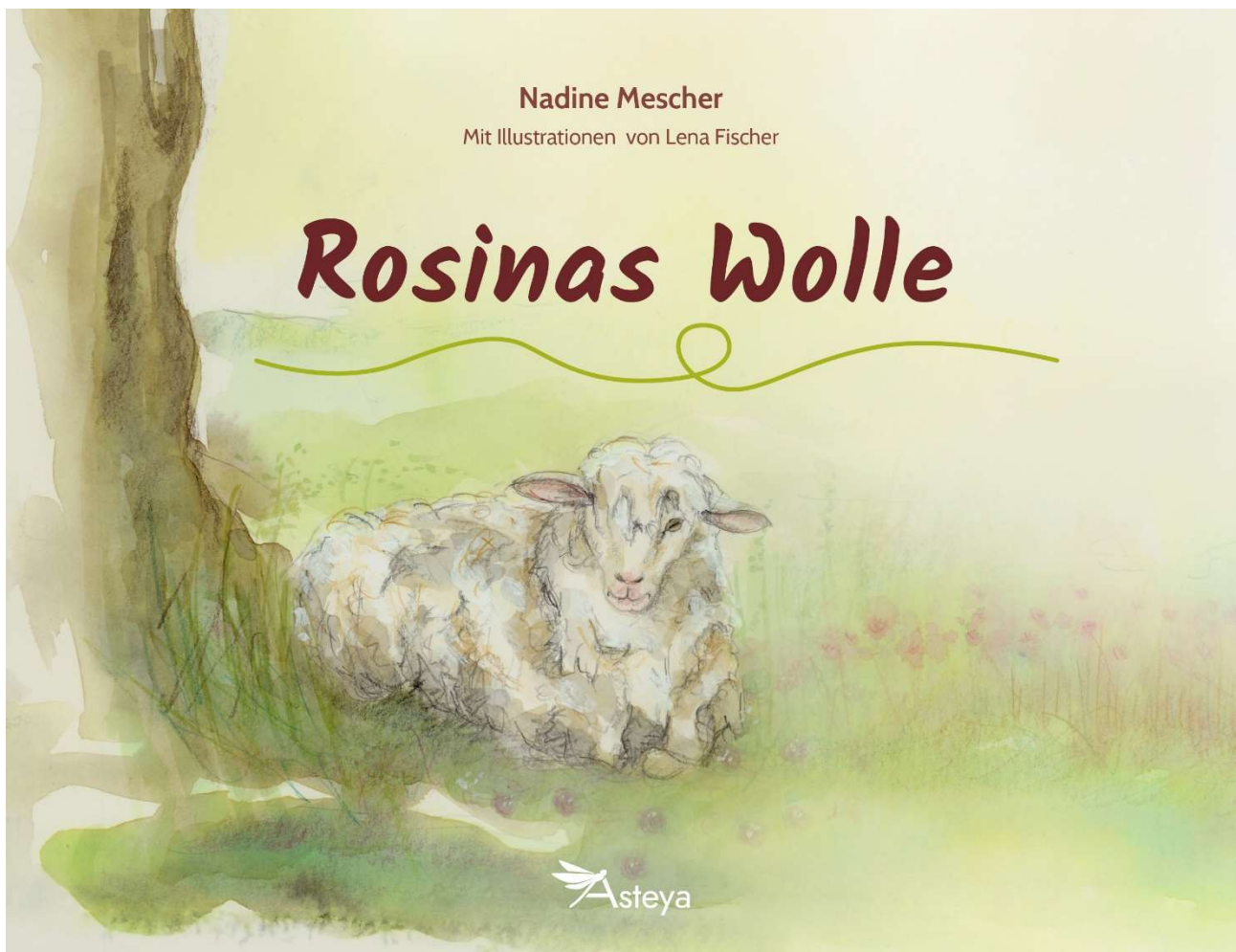
Rosinas Bastelanleitungen

Woll-Spiele mit allen Sinnen

Rosinas Wolle ist eine Geschichte für Kinder, die zum Eintauchen und Mitfühlen einlädt. Doch bietet das Buch auch viele Anknüpfungspunkte zum Lernen und handwerklich Tätigsein. Unsere **Bastelanleitungen** mit Wolle und weiteren Naturmaterialien sind in dieser Ausarbeitung zu finden.

Ergänzendes Unterrichtsmaterial sind die **Sprachlehre** mit Rosina sowie die **Noten** zu den beiden in diesem Buch vorkommenden Liedern. Sie eignen sich zum gemeinsamen **Musizieren** mit Kindern.

Kostenlos zu beziehen unter www.asteya-shop.com



Asteya Verlag, 2019

9,90€

32 Seiten mit Aquarellbildern, 22.6 x17.3 cm

ISBN 3942615029

Autorin: Nadine Mescher

Illustrationen: Lena Fischer

Woll-Spiele mit allen Sinnen

Dieser Ratgeber beinhaltet Ideen vom ersten Kontakt mit Roh-Wolle bis hin zu komplexeren Bastel-Ideen und Fadenspielen. Der Umgang mit der Wolle regt zu mannigfaltigen Erfahrungen an.

Der erste Kontakt mit der Rohwolle

Hier geht es um ein erste sensorische Wahrnehmungen: Kinder **riechen** den besonderen Duft der Rohwolle, **spüren** das Wollwachs auf der Haut und finden vielleicht auch „Erinnerungen“, die das Schaf im Freien „gesammelt“ hat, etwa kleine Reste von Blättern und Zweigen.

Die Bearbeitung der Wolle

Wer **ungewaschene Rohwolle** verwendet ...

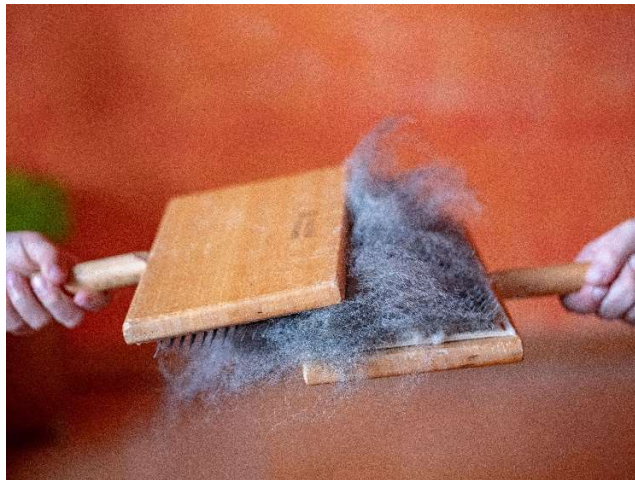


... befreit diese zunächst von Blatt- und Zweigstückchen. Danach wird die Wolle in einer Schüssel (gern mit zuvor gesammeltem Regenwasser) gewaschen und immer wieder ausgespült.



Das „**Wollwasser**“ ist übrigens ein hervorragendes Düngemittel und sollte nicht einfach weggeschüttet werden. Man kann es direkt in eine Gießkanne geben und die Kinder anregen, im Garten **Blumen zu gießen**. Über Nacht trocknet dann die Wolle.

Am nächsten Tag sollte sie einmal **gekämmt** werden. Hierzu eignen sich Handkarden.



Zwei Kinder können auch als Team zusammenarbeiten: Auf eine Karde wird die Wolle gelegt und das eine Kind muss die Karde gut festhalten. Das andere Kind streicht dann seine Karde über die Wolle, stets in die gleiche Richtung. Wenn die Fasern schön glatt nebeneinander liegen, kann die Wolle von der Handkarde abgenommen werden. Besteht die Möglichkeit, eine Kardiermaschine mit Handkurbel zu benutzen, kann eine größere Menge Wolle auf einmal gekämmt werden. Das Kurbeln macht den Kindern besonderen Spaß.



Als **Alternative** zu den Karden kann man bei kleinen Wollmengen natürlich auch handelsübliche Bürsten mit Metallborsten verwenden.

Rosinas Fühlspiel: Schulung der taktilen Wahrnehmung

In einer guten Handvoll von Schafwolle werden einige kleine Dinge versteckt: eine Murmel, ein Steinchen, ein Ring ...

Die Kinder erfühlen die in der Schafwolle versteckten Dinge mit geschlossenen Augen

Varianten: Schulung der taktilen Wahrnehmung

- zum Einstieg werden sehr unterschiedliche Gegenstände ausgewählt (z.B. Murmel, Steinchen und Stöckchen).
- zunehmender Schwierigkeitsgrad wird erzielt, wenn sehr ähnliche Gegenstände mit unterschiedlicher Oberflächenstruktur zu ertasten sind (z.B. Glaskugel, Tonkugel, Holzkugel).
- die visuelle Wahrnehmung wird zusätzlich geschult, indem ähnliche Gegenstände mit verschiedenen Farben und/oder Oberflächen zuvor angeschaut, dann versteckt werden. Die Aufgabe lautet dann beispielsweise: Finde das rote Holz-Glöckchen, finde den grünen Stein, finde die kleinste Holzkugel, finde die Porzellankugel usw.
- Man kann auch zuvor fünf verschiedene Dinge betrachten, dann werden aber nur vier versteckt. So muss dann erfühlt werden, welcher Gegenstand fehlt.
-

Bastelprojekt „Schaf mit Kind“: Rohwolle fühlen und basteln

In ihrem Wolllied auf Seite 24 singen die Hirtenkinder: „Liebe Schafe seht hierher, wir lieben eure Wolle sehr“ ... und am Ende „dann basteln wir geschwind, ein kleines Schaf mit Kind“.

Hier kann man es den Hirtenkindern ganz einfach gleich tun und ein Papp- oder Bastelfilz-Schaf mit Rohwolle umwickeln-



Anleitung – Benötigte Materialien

Gekämmte Rohwolle

Tonpapier oder Bastelfilz

Schere

Bleistift

Erhältlich als komplettes Bastelset unter www.asteya-shop.de

Die Vorlage für das große Schaf und das Schafkind wird zunächst ausgeschnitten, auf doppeltes Tonpapier oder Bastelfilz übertragen, damit es stehen kann.



Anschließend werden aus der gekämmten Rohwolle vorsichtig lange Strähnen herausgezogen.



Diese Strähnen werden um den „Körper“ der Vorlage gewickelt. Ein Ankleben ist nicht nötig, da das Wollwachse die unterschiedlichen Lagen fixiert.



Bauch und Rücken sollen schön wollig werden, damit Schaf und Kind bei Wind und Wetter gut geschützt sind.



Schulung der Feinmotorik

- Die Kinder basteln erstmals mit gekämmter Rohwolle
- die Feinmotorik wird beim Ausschneiden und Aufzeichnen der Form geschult
- die Kinder erleben unmittelbar mit den Händen, wie Wolle sich als Arbeitsmaterial verhält und entwickeln ein Gefühl dafür, wie sie Wollsträhnen loslösen, die Vorlage umwickeln und dabei die Wolle so verteilen, dass die beiden Schafe am Ende hübsch aussehen.

Bastelprojekt „Gestalten mit Filz“: Rosina und Herr von Blatthorn werden in der Fläche gefilzt



Anleitung – Benötigte Materialien

Gefärbte Schafwolle (Märchenwolle)
Bastelfilz
Filznadel

Erhältlich als komplettes Bastelset unter wollwerkstatt-unna@gmx.de

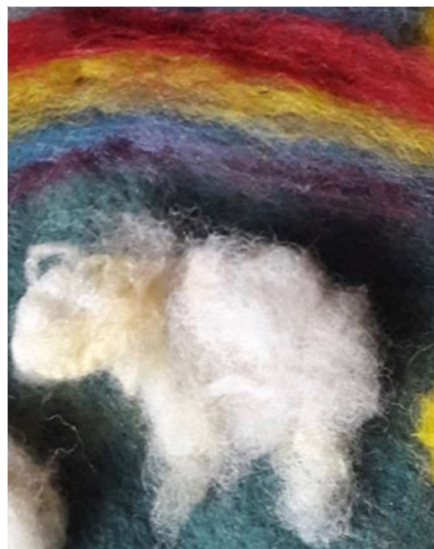
Das Filzbild ist eine Art „Malen mit Wolle“. Zunächst wird ein Bild mit farbiger Märchenwolle auf den Bastelfilz gelegt. Der Bastelfilz sollte zum Schutz der Möbel noch auf einer dickeren Unterlage sein.



In unserem Bild werden Rosina und Herr von Blatthorn zunächst vorsichtig mit der bunten Wolle aufgelegt, auch die Umgebung der beiden (Baum, Sonne usw.) kann nach der Fantasie des Kindes dazu gelegt werden.

Dünne, farblich unterschiedliche Wollschichten können sich überlagern, wobei ein schönes Farbspiel entsteht. Zwischendurch wird das Bild mit der Filznadel etwas fixiert, indem man in kleinen Abständen hineinsticht.

Am Ende wird das ganze Bild mit der Nadel aufgefiltzt, dabei wird die Wolle vollständig auf dem Bastelfilz befestigt.



Schulung der Feinmotorik und des Ästhetik-Sinns

- Feinmotorik wird zunächst beim Auslegen und Fixieren der Wolle geschult

- Der Ästhetik-Sinn wird durch die eigenständige Bildkomposition hinsichtlich Farbe und Form angesprochen.

Basteln mit Knetbienenwachs: Herr von Blatthorn genießt die warme Wolle

Anleitung – Benötige Materialien

Knetbienenwachs

Rohwolle

Erhältlich als komplettes Bastelset unter wollwerkstatt-unna@gmx.de

Im Gegensatz zur weichen Schafwolle soll nun mit festem Material gearbeitet werden. Der Käfer „Herr von Blatthorn“, der in Rosinas Wolle wohnt, hat natürlich kein weiches Fell, sondern einen harten Chitinpanzer. Diesen möchten wir mit Knetbienenwachs gestalten. Knetbienenwachs erfordert anders als herkömmliche Kinderknete einige Ausdauer. So kann die Knete nur dann geformt werden, wenn sie zuvor angewärmt wurde. Das bietet den Vorteil, dass die geknetete Figur ihre Form sicher behält, solange sie nicht in unmittelbarer Nähe einer Wärmequelle (Heizkörper, Ofen) aufbewahrt wird.

Aus Knetbienenwachs wird unser kleiner Käfer nun mit viel Fingerfertigkeit geformt und anschließend in Wolle gehüllt. Besonders schön ist es, wenn Knetbienenwachs nur durch die Handwärme geformt wird - auch wenn dies länger dauern kann. Die Kinder sollen ihr Stückchen Knetwachs zunächst einige Zeit in den Händen halten und sich in Gedanken ausgestalten, wie ihr Käfer aussehen soll. Dann wird gefühlt, ob das Material schon formbar ist. Es benötigt etwas Zeit - und Wärme.

Schulung der Ausdauer, des Ästhetik-Sinns und der Feinmotorik

- Die Kinder üben sich in Geduld, während sie mit ihrer eigenen Körperwärme den Wachs anwärmen.
- Sie schulen ihre Vorstellungskräfte, indem sie sich Gedanken machen, wie ihr Käfer aussehen soll.
- Die Feinmotorik wird beim Ausformen der Figur geschult.
- Die Kinder erleben unmittelbar mit den Fingern und Fingerspitzen, wie Bienenwachs sich als Arbeitsmaterial verhält und üben die Fingerfertigkeit.
- Wird der Käfer anschließend in die weiche Wolle gelegt, erleben sie die Gegensätzlichkeit ihrer Arbeitsmaterialien, die mit unterschiedlicher Kraft bearbeitet werden.

Wollkugeln pusten

Anleitung – Benötige Materialien

Rohwolle

Holunder- oder Bambusröhrchen zum Pusten

Es werden von der Rohwolle kleine Kügelchen abgezogen und durch die Luft gepustet, so wie es die Hirtenkinder auf Seite 21 tun, als die „dem Himmel Schäfchen-Wolken schicken“: Wie hoch und weit können die Kinder ihre Kugeln pusten? Gelingt es, die leichten „Schäfchenwolken“ in der Luft zu halten? Kann man zu zweit ein Wölkchen fortbewegen? Probiert es aus!

Man könnte zum Puste-Spiel auch ein Pusteröhrchen schnitzen oder sogar eine kleine Flöte aus Holunderholz bauen (Link-Tipp: <https://blog.doitgarden.ch/de/holunderfloete/>).



Arbeit mit festem Material, bewusste Atemübungen

- Die Kinder arbeiten nun auch mit Holz als weiterem Naturmaterial
- Sie erfahren wiederum die Festigkeit, die mit weitaus mehr Kraft bearbeitet werden muss als Wolle oder Wachs.
- die Kinder lernen, für die Arbeit scharfes Werkzeug (Schnitzmesser) zu verwenden und müssen dazu einige Regeln beachten.
- beim Pusten der Kügelchen muss der Atem fest fließen. Nach tiefem Einatmen wird lange und fest ausgeatmet. Zwischendurch müssen aber „Pustepausen“ gemacht werden.

Fadenspiel

Anleitung – Benötige Materialien

Wollfaden

Wir legen einen Wollfaden. Passend zum Inhalt eines Gedichts wird der Faden als Figur gelegt:

Der liebe lange Fadentag (*Nadine Mescher*)

Früh morgens liegt im grünen Gras
ein Faden und der spielt heut was.

Zuerst wird er ein großer Berg -
bald wandert auf ihm schon ein Zwerg.

Dann legt er sich, man glaubt es kaum,
zu einem wundervollen Baum.

Nun hebt er ab, wie ein Ballon,
besucht die Oma am Balkon.

Noch höher will er jetzt hinaus
und wird schon selbst zum großen Haus.

In tiefer Nacht am Himmel thront
unser Faden sogar als Mond.

Doch mit dem ersten Sonnenstrahl,
sinkt er nieder tief ins Tal.

Steht auf als Herz so wie er's mag
und freut sich auf den neuen Tag.

Gemeinsames Sprechen, begleitende Bewegungen

- Die Kinder erlernen das Gedicht „Der liebe lange Fadentag“, welches sie gemeinsam sprechen
- beim chorischen Sprechen hören sie aufeinander und fügen sich in den Fluss des Sprechens ein.
- Fantasievoll legen die Kinder den Faden, so dass das Gedicht ein begleitendes Bild bekommt.
- den Faden als einfaches Bild zu legen, regt die kindliche Fantasie an.

Anregung zum Färben von Wolle

Möchte man die Schafwolle selbst noch färben, sollte sie zuvor mit Alaun behandelt werden, damit die Farbe gut von den Fasern aufgenommen werden kann.

Mit vielen Pflanzen, die man schon im Garten findet, kann gefärbt werden, z.B. mit Färbekamille, Tagetes, Johanniskraut, Brennessel oder Birkenblättern. Doch auch schon mit Zwiebelschalen kann man ein schönes goldgelb auf die Wolle zaubern.